

Veranstaltungen für Studierende aller Fakultäten

Ü **Japanisch für Hörer aller Fakultäten, Grundkurs I (am Zentralen Sprachlabor (ZSL)).**

Leitung: M. Akisawa / N. Satô

Termin der Veranstaltung: Mo. und Mi. jeweils 11-13 Uhr c.t., ZSL Raum 220

Beginn der Veranstaltung: Mi. 26. April 2006

Zielgruppe: Hörer aller Fakultäten, ohne Vorkenntnisse

Scheinanforderung:

1. regelmäßige Teilnahme am Unterricht
2. Bestehen der beiden Klausuren

Gegenstand der Veranstaltung:

Ziel des Kurses ist die Vermittlung grundlegender Kenntnisse der japanischen Sprache (Einführung in die Grammatik, Aussprache und Schrift (Hiragana, Katakana, einige Kanji), sowie die Vermittlung einer möglichst guten kommunikativen Kompetenz in kurzer Zeit.

Lerninhalte:

Dialogübungen zur Bewältigung typischer Alltagssituationen, Übungen zur Festigung von Strukturen in der sprachlichen Kommunikation, Lektüre von Texten, die sich mit grundlegenden Aspekten des japanischen Alltagslebens befassen.

Allgemeiner Hinweis:

Zugelassen sind höchstens 20 Teilnehmer. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Die Beratungen und Einschreibungen finden am 21.04. (Freitag) zwischen 10 und 12 Uhr und am 24.04. (Montag) zwischen 9 und 14 Uhr durchgehend statt.

Lehrmaterial: *Minna no nihongo I*, Textbuch und Grammatik (erhältlich in der Fremdsprachenbuchhandlung Wetzlar, Plöck)

Ü **Japanisch für Hörer aller Fakultäten, Aufbaukurs I (am Zentralen Sprachlabor (ZSL)).**

Leitung: M. Akisawa / Y. Takahashi

Termin der Veranstaltung: Di. und Fr. jeweils 9-11 Uhr c.t., ZSL Raum 318

Beginn der Veranstaltung: Di 25. April 2006

Zielgruppe: Hörer aller Fakultäten, die den Grundkurs Japanisch II erfolgreich abgeschlossen haben.

Scheinanforderung:

1. regelmäßige Teilnahme am Unterricht
2. Bestehen der beiden Klausuren

Gegenstand der Veranstaltung:

Erweiterung der Kenntnisse in der Basisgrammatik, Ausbau der Kanji-Kenntnisse, Festigung der Lesefähigkeit, Erwerb einer Grundkompetenz im schriftlichen Ausdruck, Differenzierung des mündlichen Ausdrucks durch Unterscheidung von höflichkeitsmarkierter und nicht-höflichkeitsmarkierter Sprechweise.

Lerninhalte:

Vergangenheitsform der Adjektive im affirmativen und negierten Satz, Ausdrücke des Vergleichs, Komparativ und Superlativ, Ausdrücke des Wunsches, Finalsätze, die „te-Form“ des Verbs und Aufforderungen, Verlaufsform, Erlaubnisse und Verbote.

Allgemeiner Hinweis:

Zugelassen sind höchstens 20 Teilnehmer. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Die Beratungen und Einschreibungen finden am 21.04. (Freitag) zwischen 10 und 12 Uhr und am 24.04. (Montag) zwischen 9 und 14 Uhr durchgehend statt.

Lehrmaterial: *Minna no nihongo I*, Textbuch und Grammatik (erhältlich in der Fremdsprachenbuchhandlung Wetzlar, Plöck)

Ü Japanisch für Hörer aller Fakultäten, Brückenkurs (am Zentralen Sprachlabor (ZSL)).

Leitung: M. Nakahiro-van den Berg / N. Satô

Termin der Veranstaltung: Mo. und Mi. jeweils 9-11 Uhr c.t., ZSL Raum 220

Beginn der Veranstaltung: Mi. 26. April 2006

Zielgruppe: Hörer aller Fakultäten, die den Aufbaukurs Japanisch II erfolgreich abgeschlossen haben oder über vergleichbare Kenntnisse verfügen

Scheinanforderung:

1. regelmäßige Teilnahme am Unterricht
2. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Gegenstand der Veranstaltung ist die Bildung und der Gebrauch komplexer Satzstrukturen (Satzgefüge), der Ausbau der mündlichen und schriftlichen Kommunikationsfähigkeit auf Mittelstufenniveau.

Lerninhalte:

Nebensätze und Konjunktionen, situationsbedingte und sozial bestimmte Ausdrücke für „Bekommen“ und „Geben“, Aufforderungen und Bitten, Potentialis.

Allgemeiner Hinweis:

Zugelassen sind höchstens 20 Teilnehmer. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Die Beratungen und Einschreibungen finden am 21.04. (Freitag) zwischen 10 und 12 Uhr und am 24.04. (Montag) zwischen 9 und 14 Uhr durchgehend statt.

Lehrmaterial: *Minna no nihongo I*, Textbuch und Grammatik (erhältlich in der Fremdsprachenbuchhandlung Wetzlar, Plöck)

Veranstaltungen für Studierende des BA-Studienganges

Ü Lektüre zur japanischen Geschichte

Leitung: Dr. Maik Hendrik Sprotte

Termin der Veranstaltung: Mi. 16-18 Uhr c.t., Raum 107

Beginn der Veranstaltung: 26. April 2006

Zielgruppe: Studierende des BA-Studienganges „Ostasienwissenschaften“ im 4. Fachsemester (Pflichtkurs)

ECTS: 3 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. regelmäßige Teilnahme und Beteiligung an den Sitzungen
2. schriftliche Übersetzungsaufgaben in Gruppen
3. Vorlage von Sitzprotokollen

Gegenstand der Veranstaltung:

Auf der Grundlage eines Geschichtslehrbuchs und weiterführender Texte zur japanischen Geschichte werden Texte zur politischen und sozialen Geschichte Japans nach 1868 übersetzt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt neben einer allgemeinen Vertiefung der in den Sprachkursen erlernten Grammatik auf dem Erlernen von Fachtermini zur Geschichte Japans. Zugleich sollen die Studierenden einen ersten Umgang mit Nachschlagewerken (vornehmlich zur Geschichte Japans) in japanischer Sprache üben.

Außerdem sollen die Teilnehmer angehalten werden, eine eigene Liste mit Fachwörtern und Eigennamen zu erstellen, die sie im weiteren Verlauf ihres Studiums vervollständigen können.

Allgemeiner Hinweis:

Die schriftlichen Übersetzungen, die in kleinen Gruppen erarbeitet werden sollen, sind stets eine Woche vor der entsprechenden Sitzung vorzulegen. Eine verspätete Vorlage der Übersetzung führt dazu, dass die Veranstaltung zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt werden muss.

Ü Einführung in die Bildanalyse

Leitung: Dr. C. von Spee, Prof. Lothar Ledderose, A. Schweizer

Termin der Veranstaltung: Mi. 13-15 Uhr c.t., HS KHI

Beginn der Veranstaltung: ? April 2006

Zielgruppe: Studierende des 4. Fachsemesters des Bachelor-Studienganges „Ostasienwissenschaften“ (Pflichtkurs), interessierte M.A. Studierende

ECTS: 4 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. regelmäßige Teilnahme
2. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Ziel dieser Veranstaltung ist die Vermittlung von Grundwissen über die visuelle Kultur in Ostasien sowie die Einarbeitung in Methoden der Bildanalyse. Der Begriff „Bild“ wird dabei in einem weiten Sinn verstanden. Im Sinne des „iconic turn“ sind Bilder Medien, welche neben naturwissenschaftlicher und sprachlicher Analyse eine dritte Möglichkeit von Erkenntnis eröffnen. Anhand ausgewählter Werke sollen exemplarische Interpretationen Grundbegriffe der Bildtheorie vermitteln und zu einem wissenschaftlich-reflektierenden Umgang mit Bildern anleiten.

Allgemeiner Hinweis:

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung sind gute Englischkenntnisse

Ü Fachwortschatz Japanisch: Literatur / Kultur

Leitung: Prof. W. Schamoni

Termin der Veranstaltung: Do. 14-16 Uhr c.t., Raum 136

Beginn der Veranstaltung: ? April 2006

Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Studierende des Studienganges „BA Ostasienwissenschaften“ mit Schwerpunkt Japanologie

ECTS: 3 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. regelmäßige Teilnahme und Vorbereitung der Veranstaltung
2. Bestehen des schriftlichen Abschlusstests

Gegenstand der Veranstaltung:

Die Übung führt anhand von einfachen wissenschaftlichen Texten (Lexikonartikel u.ä.) in die japanische wissenschaftliche Terminologie ein. In der Regel wird dieses Modul in zwei parallelen Veranstaltungen angeboten, wobei die eine stärker sozialwissenschaftlich, die andere stärker kulturwissenschaftlich ausgerichtet ist. Die Studierenden können – je nach Interessenschwerpunkt – eine der beiden Veranstaltungen auswählen.

Allgemeiner Hinweis:

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Abschluss des Moduls „Modernes Japanisch III“ oder entsprechende Kenntnisse des modernen Japanisch

Ü Fachwortschatz Japanisch: Staat und Politik

Siehe Grundstudium:

Ü Staat und Politik – Grundbegriffe und Wortfelder im Japanischen

Leitung: Prof. W. Seifert

V/Ü Ostasien in der Weltgeschichte II

Leitung: Prof. Gotelind Müller-Saini, Prof. Lothar Ledderose, Prof. Wolfgang Seifert

Termin der Veranstaltung: Do. 14-16 Uhr c.t., HS 005

Beginn der Veranstaltung: Do. 27. April 2006

Tutorium: M. Stiehr

Termin des Tutoriums: Fr. 11-13 Uhr c.t., R 107

Beginn des Tutoriums: Fr. 28. April 2006

Zielgruppe: Studierende des 2. Fachsemesters des BA-Studienganges „Ostasienwissenschaften“, (Pflichtkurs), interessierte M.A. Studierende

ECTS: 3 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung
2. Bestehen der drei kurzen Klausuren, die im Lauf des Kurses geschrieben werden
3. Teilnahme am Tutorium

Gegenstand der Veranstaltung:

In dieser überblicksartigen Vorlesung, die auch Elemente einer Übung enthält, geht es um die historische Entwicklung in Ostasien ab Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Dabei stehen die verschiedenen Ausprägungen der Modernisierung in den Bereichen Kultur und Gesellschaft, Politik und Ideengeschichte im Mittelpunkt. Die Modernisierung in China, Japan und Korea geht sowohl auf endogene Entwicklungen zurück, als auch auf den „western impact“, also das Vordringen der westlichen Mächte, ihres Militärs, ihrer Diplomatie, ihres Handels, ihrer Religion in die ostasiatischen Länder. Gleichzeitig ist diese Zeitspanne durch das Streben der ostasiatischen Länder nach politischer Unabhängigkeit und wirtschaftlicher Stärke gekennzeichnet.

V/Ü Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens

Leitung: Prof. Wolfgang Seifert

Termin der Veranstaltung: Di. 14-16 Uhr c.t., R 136

Beginn der Veranstaltung: Di. 2. Mail 2006

Zielgruppe: Studierende des 4. Fachsemesters des BA-Studienganges „Ostasienwissenschaften“, (Pflichtkurs)

ECTS: 3 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten *credit points*:

1. regelmäßige Teilnahme
2. vorherige Lektüre der Fachliteratur (jeweils eine Woche vorher zu lesende Artikel)
3. Übernahme selbständiger Rechercheaufgaben
4. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Kurs werden die Grundkenntnisse über Wirtschaft und Gesellschaft in Ostasien seit dem 2. Weltkrieg, länder- und regionbezogen (Japan, Taiwan, Süd- und Nordkorea) anhand übergreifender Fragestellungen vermittelt. Im Bereich Wirtschaft geht es um: die Industrialisierung und dabei um die Rolle des Staates: development capitalism, planwirtschaftliche und privatwirtschaftliche Elemente (z.B. in China: Kommunen vs. Getihu, Sonderwirtschaftszonen); Sektoren Industrie, Landwirtschaft, Dienstleistungen; Doppelstruktur der Wirtschaft; Industrie und Umwelt; Weltmarktintegration und Autarkiekonzepte; Organisation der großen Unternehmensgruppen; Arbeitsbeziehungen in der Industrie; corporate governance; jeweilige Position in der Weltwirtschaft heute. Im Bereich Gesellschaft geht es um: Land-Stadt-Relation, Migration, Megastädte; alte und neue Mittelschichten; Konsum und Kultur; Anstieg des Lebensstandards; soziale Integration und Minderheiten; geschlechtsspezifische Arbeitsteilung und Arbeitsmarkt; Egalität und neue Differenzierungen.

Allgemeiner Hinweis:

Voraussetzung für die Teilnahme sind gute Lesekenntnisse der englischen und einer weiteren ostasiatischen Sprache. Die Artikel aus der Fachliteratur werden in einem Reader rechtzeitig vorbereitet. Der Reader ist ab dem 24. April im Sekretariat der Japanologie abzuholen.

Ü Rhetorik und Präsentation

Leitung: Lena Hennigsen, J. Gross, Dr. C. von Spee (in drei Gruppen)

Termin der Veranstaltung: Di. 16-18 Uhr c.t., R. 136

Mi. 14-16 Uhr c.t., Raum 201

Fr. 14-16 Uhr c.t., OA ÜR

Tutorium: siehe Aushang

Beginn der Veranstaltung: 27. April 2006

Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Studierende des B.A. Studienganges Ostasienwissenschaften ab dem 2. Sem.

ECTS: 3 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten *credit points*:

1. regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen und am Tutorium
2. Bestehen der Abschlussklausur
3. Übernahme eines Referates

Gegenstand des Kurses:

Diese Übung soll Techniken einer effektiven Vermittlung (sowohl schriftlich als auch mündlich) fachlicher Information und Argumentation aufzeigen. Im schriftlichen Bereich werden Formen der Darstellung (Zusammenfassung, Argumentation, Rezension, Lexikonartikel, etc.), des Aufbaus eines Referats sowie Techniken des Belegens und Verweisens eingeübt. Zu diesem Zweck werden u.a. gedruckte Arbeiten kritisch analysiert. Im mündlichen Teil wird anhand von Kurzreferaten aus dem Bereich der Ostasienwissenschaften das freie Sprechen wie auch das Reden nach Manuskript auf Deutsch

und Englisch geübt. Dabei wird auch der effektive Einsatz von traditionellen und modernen Hilfsmitteln erprobt (Handout, Folien, Dias, Power-Point). Die Übung soll den Studierenden die Probleme der Vermittlung fachlicher Information im universitären Bereich und in der Öffentlichkeit bewusst machen, Sorgfalt im Umgang mit der Sprache und mit dem Zeit-Management einüben und Sicherheit in der Präsentation von Rechercheergebnissen bzw. eigenen Meinungen vermitteln.

Allgemeine Hinweise für den Japanischunterricht Sommersemester 2006

1. Die Kurse „Modernes Japanisch“ am Japanologischen Seminar haben zum Ziel, die Sprachfähigkeit zu erlangen, um Japanologie zu studieren, d.h. Lesefähigkeiten, um Zeitungen oder Fachtexte zu verstehen, auch mit Hilfe von Wörterbüchern, Hörfähigkeiten, um Meinungsäußerungen, Vorträge etc. zu verstehen, die Fähigkeit, eigene Meinungen zu äußern, zu fragen, zu diskutieren usw. Dafür benötigt man Sprachkenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe, z.B. mehr als 2000 Kanji und einen Wortschatz von 7000-10.000 Vokabeln.

2. „Modernes Japanisch I“ (1. Semester) ist für Anfänger bestimmt. Das 1. Semester ist ein Intensivkurs mit 18 Stunden pro Woche, um ein effektives Studium zu ermöglichen. Das Ziel bis Ende des 2. Semesters (10 Stunden pro Woche) ist es, das Niveau der Grundstufe abzuschließen (alltägliche Konversation, Grundgrammatik, 569 aktiv beherrschte Kanji, plus 250 passiv beherrschte Kanji, 2000 Vokabeln).

3. Die Kurse „Modernes Japanisch I – IV“ haben das Erreichen des Niveaus der Mittelstufe zum Ziel (alltägliche Konversation, Verstehen und Äußerungen von etwas komplizierteren Inhalten, Lesen von Texten mit Wörterbuch, Schreiben von Briefen und kurzen Aufsätzen; die Zahl der Kanji beträgt mehr als 1.500 (darin ca. 700 zum Schreiben) und ca. 4.000 Vokabeln, was ungefähr der 2. Stufe des „Japanese Proficiency Test“ entspricht). Am Ende des 2., 3. und 4. Semesters gibt es jeweils einen Test über aktive Basis-Kanji, bei dem 70% der geforderten Prüfungsleistung erreicht werden müssen, und der Voraussetzung für die Orientierungs- sowie die Zwischenprüfung ist. Die erfolgreiche Teilnahme an den Sprachkursen „Modernes Japanisch I - II“ oder entsprechende japanische Sprachkenntnisse sind für die Orientierungsprüfung erforderlich. Dasselbe gilt für die Sprachkurse „Modernes Japanisch I – IV“ für die Zwischenprüfung.

4. Vier Sprachfähigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) sollen allgemein gelernt werden. Der Schwerpunkt des ersten Kurses liegt auf der Ausbildung der Konversationsfähigkeiten (Hören, Sprechen). In den folgenden drei Kursen verlagert sich der Schwerpunkt allmählich auf das Lesen. Alle Kurse setzen eine aktive Beteiligung der Studierenden am Unterricht voraus.

5. Der Unterricht beträgt im 1. Semester pro Woche 18 Stunden (real 13,5 Zeitstunden), im 2. Semester pro Woche 10 Stunden (real 7,5 Zeitstunden) und im 3. und 4. Semester pro Woche 8 Stunden (real 6 Zeitstunden).

Wintersemester:	real 16 Wochen	216 + 96 Zeitstunden
Sommersemester:	real 13 Wochen	97,5 x 2 Zeitstunden

Die tatsächliche Unterrichtszeit des 1. bis 4. Semesters beträgt ungefähr 500 Stunden. Es ist notwendig, auch außerhalb der Unterrichtsstunden selbständig zu lernen und das im Unterricht Erlernte aktiv anzuwenden.

6. Der allgemeine Sprachunterricht im 1. Semester beträgt 14 Stunden (10,5 Zeitstunden), Grammatikerklärungen + Übersetzungen und Kanji jeweils 2 Stunden (1,5 Zeitstunden). Im allgemeinen Unterricht beinhalten die Lerngegenstände Vokabular, Ausdruck, Konversation, Lesen, Hörverständnis, Schriftzeichen, Grammatik, Wort- und Satzbildung usw. Außerdem gibt es zum Selbststudium Hörverständnisübungen auf Audiokassetten.

7. Für die Studierenden des B.A. Studienganges werden die Module *Modernes Japanisch I und II* (Grundkurse) mit jeweils 28 CP bewertet, die Module *Japanisch III und IV* (Mittelkurse) mit jeweils 16 CP.

Allgemeine Veranstaltungen

V Konstrukt Nation: Ostasiatische Perspektiven (Ringvorlesung)

Leitung: Prof. L. Ledderose, Dr. B. Mittler, ? Y. Monschein, Prof. G. Müller-Saini, Prof. W. Schamoni, Prof. W. Seifert, Prof. M. Trede Prof. R.G. Wagner

Termin der Veranstaltung: Mi. 18-20 Uhr c.t., NUni HS 9, R. 136 (Einzeltermine siehe Aushang)

Beginn der Veranstaltung: ? April 2006

Zielgruppe: Studierende aller Semester

Scheinanforderung: Auf Wunsch kann bei regelmäßiger Teilnahme ein Teilnahmeschein ausgestellt werden.

Veranstaltungen des Grundstudiums

Ü 現代日本語 Modernes Japanisch 2

Leitung: Mie Nakahiro-van den Berg, M.A. und Dr. Shôji Iijima

Termine der Veranstaltungen:

Allgemeiner Sprachunterricht

Mo. 9-11 Uhr c.t.	R. 107 (A)	Nakahiro-v.d.Berg
Mo. 11-13 Uhr c.t.	R. 107 (B)	Nakahiro-v.d.Berg
Di. 9-11 Uhr c.t.	R. 107 (A)	Dr. Iijima
Di. 11-13 Uhr c.t.	R. 107 (B)	Dr. Iijima
Do. 9-11 Uhr c.t.	R. 107 (A)	Nakahiro-v.d.Berg
Do. 11-13 Uhr c.t.	R. 107 (B)	Nakahiro-v.d.Berg

Grammatik + Übersetzung

Fr. 9-11 Uhr c.t. R. 136 (A+B) Schalek

Aktiv-Kanji-Übung

Mi. 9-11 Uhr c.t. R. 136 (A+B) Takahashi

Beginn der Veranstaltungen: Di. 25. April 2006

Zielgruppe: Studierende des 2. Fachsemesters – nach Abschluss von *Modernes Japanisch 1*

Scheinanforderungen:

1. regelmäßige Teilnahme
2. Bestehen der Abschlussklausur, bzw. Orientierungsprüfung

Allgemeiner Hinweis / Lehrbuch:

- Shôji Iijima, *Situatives, Praktisches Japanisch Teil 2 & Teil 3* (eigenes Lehrbuch – jeweils 3,- €)
- Noriko Katsuki-Pestemer, *Grundstudium Japanisch 1/2*. Dürr und Kessler (jeweils 28,50 Euro) ISBN 3-8018-0090-3 / 3-8018-0091-1

Außerdem zur Anschaffung empfohlen:

- Wolfgang Hadamitzky, *Kanji & Kana 1. - Langenscheidts Handbuch und Lexikon der japanischen Schrift*. (23,90 Euro) ISBN 3-468-49391-6

Ü 現代日本語 Modernes Japanisch 4

Leitung: Dr. Shôji Iijima und Mie Nakahiro-van den Berg, M.A.

Termine der Veranstaltungen:

Mo. 9-11 Uhr c.t.	R. 136 (A)	Dr. Iijima
Mo. 11-13 Uhr c.t.	R. 136 (B)	Dr. Iijima
Di. 9-11 Uhr c.t.	R. 109 (A)	Nakahiro-v.d.Berg

Di. 11-13 Uhr c.t. R. 109 (B) Nakahiro-v.d.Berg
Do. 9-11 Uhr c.t. R. 136 (A) Dr. Iijima
Do. 11-13 Uhr c.t. R. 136 (B) Dr. Iijima
Fr. 11-13 Uhr c.t. R. 136 (A+B) Schalek (Übersetzung)

Beginn der Veranstaltungen: Di. 25. April 2006

Zielgruppe: Studierende des 4. Fachsemesters – nach Abschluss von *Modernes Japanisch 3* (in Gruppen A und B)

Scheinanforderungen:

1. regelmäßige Teilnahme
2. Bestehen der Abschlussklausur

Allgemeiner Hinweis:

Die Abschlussklausur wird auch als Teil der Zwischenprüfung (Teil von *Modernes Japanisch* gewertet).

Ü Kalligraphie für Anfänger 2 (Shôdo 2)

Leitung: Toshiko Toribuchi-Thüsing, B.A.

Termin der Veranstaltung: Do. 16-18 Uhr c.t., Raum 136

Beginn der Veranstaltung: Do. 27. April 2006

Zielgruppe: Studierende des Grundstudiums

Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Kurs werden die Schreibübungen sowohl mit dem Pinsel als auch mit dem Bleistift ausgeführt. Außerdem wird auf die Geschichte der verschiedenen Schriftarten eingegangen. Überdies stellen wir ein Siegel her und fertigen Heiku als kalligraphisches Kunstwerk an.

Allgemeiner Hinweis:

Der Pinsel ist im Unterricht zu erwerben (5,- €). Materialkosten: 4,00 €.

V Die Geschichte der japanischen Literatur 600-1000

Leitung: Prof. W. Schamoni

Termin der Veranstaltung: Mo. 14-15 Uhr c.t., R. 136

Beginn der Veranstaltung: Mo. 8 Mai 2006

Zielgruppe: Studierende aller Semester, auch Nicht-Japanologen sind willkommen

Scheinanforderung: Auf Wunsch kann bei regelmäßiger Teilnahme ein Teilnahmechein ausgestellt werden.

Gegenstand der Veranstaltung:

In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die frühe japanische Literaturgeschichte bis zum Höhepunkt um 1000 gegeben werden. Dabei wird der Frage nach den sich entwickelnden Textsorten, der Frage nach den Trägern der literarischen Produktion und der Frage nach der Sprache (Chinesisch oder Japanisch) besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden.

Allgemeiner Hinweis:

Die Vorlesung setzt keine Japanisch-Kenntnisse voraus und ist deshalb für alle Studierende (auch aus anderen Fächern) zugänglich. Eine Übersicht über die einzelnen Lehreinheiten mit (vorrangig westlichen) Literaturangaben kann im Büro des Japanologischen Instituts ab Anfang April zum Selbstkostenpreis erworben werden.

Im Anschluss an die Vorlesung findet eine Lektüreübung für Fortgeschrittene statt (siehe Hauptstudium).

PS Geschichte Japans II: Von 1868 bis zur Gegenwart

Leitung: Dr. Maik Hendrik Sprotte (Gruppe A), Thomas Büttner, M.A. (Gruppe B)

Termin der Veranstaltung: Mi. 11-13 Uhr c.t., Raum 136 (Gruppe A)
Mi. 14-16 Uhr c.t., Raum 136 (Gruppe B)

Termin des Tutoriums: Mi. 16-18 Uhr c.t., Raum 136 unter der Leitung von Björn Höfer
(vorbehaltlich einer Finanzierungsmöglichkeit)

Beginn der Veranstaltung: Mi. 26. April 2006

Zielgruppe: Pflichtkurs für Studierende der Japanologie im Grundstudium, des BA-Studienganges „Ostasienwissenschaften“ und Studierende der „BWL mit interkultureller Qualifikation Japan“ an der Universität Mannheim.

ECTS: 3 CP

Scheinanforderungen:

1. regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen und am Tutorium
2. ggf. Wissensüberprüfungen
3. Referat zu einem vorgegebenen Thema
4. Hausarbeit auf der Grundlage des Referats
5. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Dieses Proseminar zur Geschichte Japans von 1868 bis zur Gegenwart bietet einen Überblick über die relevanten historischen Entwicklungen des Landes im Kontext Ostasiens. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht die Analyse der politischen, sozialen sowie ökonomischen Besonderheiten der verschiedenen historischen Epochen des Untersuchungszeitraumes unter Berücksichtigung der geistesgeschichtlichen Grundlagen.

Allgemeiner Hinweis:

Als Diskussionsgrundlage einzelner Aspekte der historischen Entwicklung Japans von der sogenannten Meiji-Restauration 1868 - als dem Beginn der Moderne in der japanischen Geschichte - bis zu Entwicklungen in der gegenwärtigen japanischen Gesellschaft und politischen Welt setzen wir für die Seminarsitzungen die Lektüre der relevanten Kapitel folgender historischer Übersichten als bekannt voraus:

- Hall, John W.: *Das japanische Kaiserreich*. Fischer Weltgeschichte, Bd. 20, Frankfurt/M.: Fischer, 1968 (Neuaufgaben vorhanden). (Signatur in der Bibliothek des Japanologischen Seminars: JA 41/10)
- Hane Mikiso: *Modern Japan. A Historical Survey*, Boulder, Colorado/Oxford, England: Westview Press, 2001 (JA 45/240)

PS Japanische Literatur II (ab 1868)

Leitung: Nakano-Aslan, Kiyoko M.A.

Termin der Veranstaltung: Mi., 9-11 Uhr c.t., IDF HS 010

Termin des Tutoriums: Mo. 14-16 Uhr c.t., Raum 107 unter der Leitung von Daniel Poch
(vorbehaltlich einer Finanzierungsmöglichkeit)

Beginn der Veranstaltung: Mi. 26. April 2005

Zielgruppe: Studierende des 4. Semesters

ECTS: 3 CP

Scheinanforderungen:

1. regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen und am Tutorium
2. Referat zu einem vorgegebenen Thema
3. Hausarbeit auf der Grundlage des Referats
4. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Im Proseminar „Literatur II“ wird die japanische Literatur von 1868 bis zur Gegenwart anhand von ausgewählten Werken behandelt. Ziel ist es, sowohl einen literarhistorischen Überblick über wichtige Entwicklungen in der modernen japanischen Literatur zu geben als auch Analyse und Interpretation literarischer Werke einzuüben. Von den Teilnehmern und

Teilnehmerinnen wird aktive Mitarbeit erwartet (dies schließt gegebenenfalls auch die Übernahme von Kurzreferaten von 5-10 Minuten Länge ein).

Referate und Hausarbeiten sollen bereits während der vorlesungsfreien Zeit vorbereitet werden. Ein Thesenblatt ist in getippter Form eine Woche vor dem Referatstermin abzugeben. Die schriftliche Hausarbeit muss bis zum 30. August abgegeben werden.

Allgemeiner Hinweis:

Begleitend zum Proseminar findet ein von Daniel Poch geleitetes Tutorium statt, dessen Besuch ebenfalls Pflicht ist. Zweck des Tutoriums ist neben der Vertiefung des Proseminar-Stoffes auch das Durcharbeiten von Wissenskanon und Kanji-Liste des Bereichs „Literatur“ für die Zwischenprüfung und die Lektüre zusätzlicher Texte. Daneben werden Hilfestellungen für die Anfertigung der Proseminararbeit gegeben.

Lektürehinweis: Kato Shuichi: *A History of Japanese Literature. The Modern Years*. London / Basingstoke: Macmillan, 1983. (JA 21 - 20 -3).

T Wissenschaftsdeutsch für ausländische Studierende

Leitung: Daniela Schaaf

Termin der Veranstaltung: Di. und Do., 13-14 Uhr c.t.

Beginn der Veranstaltung: siehe Aushang

Zielgruppe: Alle Studierenden am Zentrum für Ostasienwissenschaften, die nicht Deutsch als Muttersprache haben.

Gegenstand der Veranstaltung:

Geübt wird das Lesen und Verstehen wissenschaftlicher deutschsprachiger Texte. Wir behandeln ferner die Ausarbeitung von Referaten und Hausarbeiten und beschäftigen uns mit dem Themenbereich Rhetorik und Präsentation.

Allgemeiner Hinweis:

Es kann auf spezielle Themenwünsche der Teilnehmer eingegangen werden. Ein Teilnahmechein kann ausgestellt werden.

Ü Staat und Politik – Grundbegriffe und Wortfelder im Japanischen (4.-6. Semester)

Leitung: Prof. Seifert

Termin der Veranstaltung: Fr. 9-11 Uhr c.t., Raum 107

Beginn der Veranstaltung: Fr. 28 April 2006

Zielgruppe: Die Übung ist für Studierende ab dem 4. Semester geeignet. Sie muss – jetzt oder später – von allen mitgemacht werden, die im sozialwissenschaftlich-historischen Zweig im Hauptstudium Seminare belegen wollen. Alternativ kann auch die Übung „Wirtschaft und Gesellschaft – Grundbegriffe und Wortfelder“ im Wintersemester belegt werden. Für Studierende der „BWL mit interkultureller Qualifikation“ an der Universität Mannheim sind Übung und Abschlusstest ebenfalls obligatorisch.

Auch für Studierende des BA-Studienganges mit Schwerpunkt Japanologie

ECTS: 3 CP

Scheinanforderung:

1. regelmäßige Teilnahme und Vorbereitung der Veranstaltung
2. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Die Teilnehmer sollen den Grundwortschatz im Bereich „Staat und Politik“ erlernen. Das Mittel dazu sind ausgewählte kurze Textabschnitte aus Zeitungen oder Taschenbüchern. Die Begriffe sollen von den Teilnehmern auch aktiv geschrieben werden können. Wir üben folglich auch an der Tafel, der PC alleine nützt hierbei nichts. Auf jeder Sitzung wird einen Vokabelliste zum Üben verteilt, die in der folgenden Sitzung beherrscht werden muss. Es gibt einen Abschlusstest, der die regelmäßige Teilnahme voraussetzt.

Veranstaltungen des Hauptstudiums

Ü 現代日本語 Modernes Japanisch 6

Leitung: Mie Nakahiro-v.d.Berg

Termin der Veranstaltung: Mi. 14-16 Uhr c.t., Raum 107

Beginn der Veranstaltung: Mi. 26. April 2006

Zielgruppe: Studierende mit bestandener Zwischenprüfung

Gegenstand der Veranstaltung:

Im Unterricht liegt der Schwerpunkt auf der Steigerung des Leseverständnisses mittels verschiedener Texte. Außerdem wird die mündliche Ausdrucksfähigkeit durch Diskussionen über die Textinhalte trainiert.

Allgemeiner Hinweis / Lehrbuch:

Umesao Tadao, *Nihon towa nanika – Edo-Zeit* (in Kopie)

Ü Einführung in die japanische Schriftsprache I - (Bungo I)

Leitung: N.N.

Termin der Veranstaltung: Mi. 11-13 Uhr c.t., Raum 107

Beginn der Veranstaltung: Mi. 26. April 2006

Zielgruppe: MA-Studierende ab dem 5. Semester, BA-Studierende des 4. Semesters

ECTS: 3 CP

Scheinanforderung:

1. regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen
2. Bestehen der Abschlussklausur
3. Übernahme eines Kurzreferates

Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Kurs werden die Studierenden, die noch keine Kenntnisse der japanischen Schriftsprache (*bungo*) haben, in die grundlegenden grammatischen Phänomene der Schriftsprache eingeführt. In der von Prof. Schamoni zusammengestellten Textsammlung finden sich vorzugsweise Texte, „die nicht nur bestimmte grammatische Erscheinungen illustrieren, sondern auch für sich genommen interessant sind und als Teil eines japanologischen Grundwissens gelten können.“ („Vorbemerkung“, in: W. Schamoni. *Texte zur Einführung in die japanische Schriftsprache*, S. 2).

Allgemeiner Hinweis:

Die Lektionen sind jeweils von Woche zu Woche **in der Bibliothek** (unter Hinzuziehung aller relevanten Hilfsmittel, d.h. neben *Kokugo jiten* und *Kanwa jiten* gegebenenfalls *kogo jiten* und Enzyklopädien) vorzubereiten. Die von Prof. Schamoni zusammengestellte Textsammlung *Texte zur Einführung in die japanische Schriftsprache*, die auch im Kurs „Bungo II“ (jeweils im Sommersemester unter der Leitung von Prof. Schamoni) benutzt wird, kann im Sekretariat für 2,50 € erworben werden. Für die letzte Sitzung des Semesters ist eine zweistündige Abschlussklausur vorgesehen, durch die der erste Bungo-Pflichtschein erworben werden kann.

Literatur:

- H. Craig McCullough. *Bungo Manual. Selected Reference Material for Students of Classical Japanese*. Ithaca, New York: Cornell University 1988.
- B. Lewin. *Abriß der Japanischen Grammatik*. Wiesbaden: Harrassowitz, 1975 (2. verb. Aufl.).

Ü Einführung in die japanische Schriftsprache II - (Bungo II)

Leitung: Prof. Schamoni

Termin der Veranstaltung: Mo. 11-13 Uhr c.t., Raum 107

Beginn der Veranstaltung: Mo. 8. Mai 2006

Zielgruppe: Studierende des 6. Semesters

ECTS: 3 CP

Scheinanforderung:

1. regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen
2. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Dieser Kurs schließt an den Kurs Bungo I an und ist ein Pflichtkurs für Hauptfachstudierende. Durchgenommen werden die Lektionen XIII bis XX der von Prof. Schamoni zusammengestellten Textsammlung, die für 2,- € während der Semesterferien im Sekretariat erworben werden kann.

Die Lektionen sind jeweils von Woche zu Woche **in der Bibliothek** (unter Hinzuziehung aller relevanten Hilfsmittel, d.h. neben *kokugo jiten* und *kanwa jiten* gegebenenfalls *kogo jiten* und Enzyklopädien) vorzubereiten. Für die letzte Sitzung des Semesters ist eine zweistündige Klausur vorgesehen, durch welche der zweite der Bungo-Pflichtscheine erworben werden kann.

Literatur: W. Schamoni. *Texte zur Einführung in die Japanische Schriftsprache*, Heidelberg 2000 (im Sekretariat erhältlich) // H. Craig McCullough. *Bungo Manual. Selected Reference Material for Students of Classical Japanese*. Ithaca, New York: Cornell University 1988 // B. Lewin. *Abriss der Japanischen Grammatik*. Wiesbaden: Harrassowitz, 1975 (2., verb. Aufl.).

HS Der „Dichter“ und die „Liebe“ – Kitamura Tōkoku und die Zeitschrift *Bungakukai*

Leitung: Prof. Schamoni

Termin der Veranstaltung: Fr. 11.00-13.00, R. 108

Beginn der Veranstaltung: 28. April 2006

Zielgruppe: Studierende des Hauptstudiums ab dem 6. Semester

Scheinanforderung:

1. regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen
2. Bestehen der Klausur
3. Anfertigung einer Seminararbeit

Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Seminar soll Wissen über die japanische „Romantik“ erarbeitet werden. Im Mittelpunkt wird die Zeitschrift *Bungakukai* (1893- 1898) stehen. Als Autoren werden neben Kitamura Tōkoku auch Shimazaki Tōson, Higuchi Ichiyō und Baba Kochō behandelt werden. Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss des Kurses Bungo I. darüber hinaus die Bereitschaft, jede Woche einen kleinen Text in Bungo durchzuarbeiten und bestimmte englische und deutsche Texte zur europäischen Romantik zu lesen.

Zur besseren Vorbereitung ist es notwendig, während der vorlesungsfreien Zeit folgende Aufsätze/Buchkapitel sehr sorgfältig durchzuarbeiten: Raymond Williams: „The Romantic Artist“ (aus: *Culture and Society 1790-1950*, London 1958), Ralph Waldo Emerson: „Love“ (aus: *Essays*, Boston 1841): W. Schamoni: „Der Dichter“ (aus: *Kitamura Tōkoku – Die frühen Jahre*, Wiesbaden 1983). Von allen drei Titeln findet sich eine Kopiervorlage im Semesterordner (Semesterapparat). Die beiden englischen Titel sind nicht leicht zu verstehen: Es ist absolut notwendig, dass sich jeder Teilnehmer eine eigene Inhaltsangabe /Analyse auf Deutsch anfertigt.

Themen für Seminararbeiten werden nach einem Gespräch mit den betreffenden Studierenden festgelegt (bitte möglichst früh während der vorlesungsfreien Zeit melden!)

Allgemeiner Hinweis:

Dieses Hauptseminar tritt an die Stelle des im gedruckten Vorlesungsverzeichnis angekündigten Hauptseminars *Makura no sōshi*.

Ü Lektüreübung zur Vorlesung „Japanische Literaturgeschichte 600 –1000“.

Leitung: Prof. Schamoni

Termin der Veranstaltung: Mo. 15-16 Uhr c.t., Raum 108

Beginn der Veranstaltung: Mo. 8. Mai 2006

Zielgruppe: Studierende im Hauptstudium nach erfolgreicher Teilnahme an der Übung *Bungo I*

Scheinanforderung: Auf Wunsch kann bei regelmäßiger Teilnahme ein Teilnahmechein ausgestellt werden.

Gegenstand der Veranstaltung:

In dieser Übung sollen im engen Anschluss an die Vorlesung Auszüge aus verschiedenen in der Vorlesung behandelten Texten gelesen werden. Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Kurses Bungo I.

Ü Japanische Konversation für Fortgeschrittene

Leitung: Dr. Iijima

Termin der Veranstaltung: Di. 14-16 Uhr c.t., Raum 107

Beginn der Veranstaltung: Di. 2. Mai 2006

Zielgruppe: Studierende ab dem 7. Semester

Scheinanforderung: Auf Wunsch kann bei regelmäßiger Teilnahme ein Teilnahmechein ausgestellt werden.

Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Kurs sollen unterschiedliche Gesprächssituationen wie z.B. der Gebrauch von „Keigo“, Diskussionen über bestimmte Themen usw. geübt werden. Auch Videovorführungen sind geplant, um das Formulieren von eigenen Meinungen, Stellungnahmen usw. zu erlernen.

Ü Lektüre japanischer Zeitungen

Leitung: Dr. Iijima

Termin der Veranstaltung: Do. 14-16 Uhr c.t., Raum 109

Beginn der Veranstaltung: Do. 27. April 2006

Zielgruppe: Studierende mit bestandener Zwischenprüfung und Fortgeschrittene

Scheinanforderung: Auf Wunsch kann bei regelmäßiger Teilnahme ein Teilnahmechein ausgestellt werden.

Gegenstand der Veranstaltung:

Geübt werden Überblick und Aufbau von Zeitungen, das Lesen von Artikeln über aktuelle Ereignisse oder andere Themen, die von Teilnehmern gewünscht werden, sowie die Diskussion darüber. Benutzt werden vor allem die *Asahi shinbun* und *Shizuoka shinbun*.

HS Zwischen Universalismus und Partikularismus – Die Problemstellung für Japan bei MARUYAMA Masao (1914-1996)

Leitung: Prof. Seifert

Termin der Veranstaltung: Di. 16-18 Uhr c.t., Raum 107

Beginn der Veranstaltung: Di. 2. Mai 2006

Zielgruppe: Studierende des Hauptstudiums ab dem 6. Semester

Scheinanforderung:

1. regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung (bei zweimaligem Fehlen ohne schriftliche Entschuldigung kein Schein)
2. Übernahme eines Sitzungsprotokolls nach Bedarf
3. regelmäßige schriftliche Vorbereitung der Texte inkl. zusammenfassende Übersetzung der Texte (bei einmal nicht erledigter Vorbereitung kein Schein)

4. Seminararbeit auf Grundlage eines japanischen Textes.

Gegenstand der Veranstaltung:

Gibt es auch im Falle des heutigen Japan einen kulturellen Gegensatz zwischen „Ost“ und „West“? Dass kulturelle Unterschiede zwischen Japan und Deutschland (sowie anderen westlichen Ländern) bestehen, die sich in Denkweisen, Alltagsverhalten und Wertauffassungen ausdrücken, wird man nicht bestreiten. Wie können diese soziokulturellen Unterschiede aber wissenschaftlich erfasst werden? Wie werden sie im Denken der Intellektuellen verarbeitet? Ausgangspunkt sind Thesen des Politikwissenschaftlers und Ideehistorikers Maruyama Masao (1914-1996) zu diesem Thema.

Voraussetzungen:

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Hauptseminar ist der erfolgreiche Abschluss (durch Schein zu belegen) an einer meiner Wortfeldübungen, die bestandene Zwischenprüfung sowie die erfolgreiche Teilnahme an einem Übersetzungskurs Japanisch-Deutsch.

Allgemeiner Hinweis:

Anzuschaffen ist das Taschenbuch M. Maruyama, *Denken in Japan*, Edition Suhrkamp 1398. Wir lesen hieraus zuerst: „Die japanischen Intellektuellen“. Weitere Lektüre-Hinweise: **Bitte Aushang beachten. Es werden rechtzeitig Kopiervorlagen in der Bibliothek ausgelegt.**

K Ostasienkolloquium – Magistranden- und Doktorandenkolloquium für alle drei Fächer des ZO

Leitung: Prof. L. Ledderose, Prof. G. Müller-Saini, Prof. W. Seifert

Termin der Veranstaltung: Do. 16-18 Uhr s.t., R 201

Beginn der Veranstaltung: bitte Aushang beachten

Zielgruppe: alle Magistranden und Doktoranden

Gegenstand der Veranstaltung:

Das Kolloquium findet wöchentlich statt. Neben der Beantwortung allgemeiner Fragen zur Abfassung einer Master- oder Doktorarbeit tragen Magistranden und Doktoranden jeweils vor, wie sie ihr Thema gefunden haben, worin die Probleme bei der Materialbeschaffung bestanden, und welche Ansätze und Methoden sie gewählt haben. Die Teilnahme ist grundsätzlich offen, aber für Magistranden ist die Veranstaltung verbindlich.